

LVR-LandesMuseum Bonn zeigt die Ausstellung „Europa in Bewegung“

Die EU-geförderte Ausstellung „Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter“ ist eröffnet // 15.11.2018-25.8.2019

Unter dem Titel „Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter“ lädt die nächste Sonderausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn ab dem 15.11.2018 ein, die europäischen Netzwerke des frühen Mittelalters zu entdecken.

Die Ausstellung zeigt ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der spätantiken und frühmittelalterlichen Regionen zwischen Irland und Spanien im Westen und Ägypten und Ungarn im Osten. Die Epoche nach dem Untergang des weströmischen Reiches um das Jahr 500 n. Chr. war kein „Dunkles Zeitalter“, sondern von faszinierenden Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten und einer geradezu überbordenden kulturellen Vielfalt geprägt.

Auf ihrem Rundgang durch die Ausstellung begegnen sie bemerkenswerten Menschen, Herrschern, Pilgern, Wissenschaftlern und Händlern. Auf ihren weiten Reisen erkundeten sie die unterschiedlichsten Länder und Kulturen. Ca. 300 kostbare Objekte aus den bedeutendsten europäischen Museen werden hier erstmals zusammen gezeigt. Sie legen beredtes Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern ab.

Die Ausstellung ist das Ergebnis einer internationalen Zusammenarbeit im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes CEMEC (Connecting Early Medieval European Collections). Museen in Amsterdam, Athen, Bonn, Brüssel, Budapest, Dublin, Jaén und Rom sowie zahlreiche wissenschaftliche und technische Partner aus Belgien, Griechenland, Italien, Irland, den Niederlanden, Spanien, Ungarn und Deutschland haben es ermöglicht, herausragende Objekte in Verbindungen mit innovativen Medien- und Vermittlungstechniken gemeinsam zu präsentieren.

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Müller
LVR-LandesMuseum Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 228 / 20 70 244
E-Mail: stephanie.mueller@lvr.de